Organisation

Cristina Andenna (UdS), Martin Clauss (TU Chemnitz), Avi Friederich (TU Chemnitz), Christoph Pretzer (TU Chemnitz) und Miriam Weiss (UdS)

Kontakt

Miriam Weiss

Projekt KI-DUETT | Universität des Saarlandes | Campus B3 1 | 66123 Saarbrücken | E-Mail: miriam.weiss@uni-saarland.de

Anmeldung

Um Anmeldung zur Teilnahme an der Tagung wird bis zum 31. Mai 2026 gebeten:

An: gico00001@stud.uni-saarland.de

Es besteht mit Anmeldung ebenfalls die Möglichkeit einer digitalen Teilnahme.

Gefördert durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Eine Tagung der Projekte KI-DUETT und DIGILEHR in Saarbrücken

Die Tagung wird gemeinsam von den beiden FREIRAUM-Projekten KI-DUETT (Saarbrücken) und DIGILEHR (Chemnitz) veranstaltet. Sie findet vom 10. bis 12. Juni 2026 an der Universität des Saarlandes in den Räumlichkeiten des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) statt und widmet sich Herausforderungen und Ideen in Bezug auf die digitale Transformation in der geschichtswissenschaftlichen Hochschullehre.

Gemeinsam mit inner- und außeruniversitären Wissenschaftler*innen aller Qualifikationsstufen werden innovative Ideen und zentrale Herausforderungen für die geschichtswissenschaftlichen Hochschullehre diskutiert. Im Fokus stehen dabei der Einsatz, die Entwicklung und die Vermittlung digitaler Tools, deren aktive Erstellung durch Studierende sowie die sich wandelnde Rolle von Dozierenden im Kontext neuer Technologien wie LLMs. Zudem werden Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung geboten.

Wir freuen uns, zahlreiche Interessierte in Saarbrücken begrüßen zu dürfen, um gemeinsam über ein sich rasant entwickelndes Forschungsfeld nachzudenken.

Die Tagung wird in Kooperation mit dem deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Saarbrücken durchgeführt und von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre finanziert.

Neue Werkzeuge-neue Wege. Digitale Transformation in der Hochschullehre



10.-12. Juni 2026

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) | Stuhlsatzenhausweg 3 | Saarland Informatics Campus D3 2 | 66123 Saarbrücken

Mittwoch, 10. Juni

18:00 Abendvortrag | Anika Limburg (Direktorin des Bildungscampus Saarland)

Innovation Center (Gebäude A2 1)

Donnerstag, 11. Juni

9:00 Begrüßung | Philipp Slusallek (Direktor DFKI) und Nine Miedema (Dekanin Philosophische Fakultät an der UdS)

Einleitung | Cristina Andenna (Projektleitung KI-DUETT) und Martin Clauss (Projektleitung DIGILEHR)

Sektion 1: Bildungswissenschaften

Moderation: Franziska Perels

9:30 Das menschliche Gehirn verstehen – Lernen verstehen? | Manuela Benick (Saarbrücken)

10:00 Die Relevanz bildungswissenschaftlicher Auswertungen bei geschichtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen | Laura Wilhelm (Saarbrücken)

10:30 Pause

Sektion 2: LLMs experimentell

Moderation: Cristina Andenna

11:00 „Das ist eine sehr gute Idee!" LLMs als Geschichtsdozierende | Paulina Kremer, Lucas Schuster, Miriam Weiss (Saarbrücken)

11:30 Der Einsatz von KI zur Analyse und Produktion von Geschichte im Audioformat in der Lehre | Sebastian Kubon (München)

12:00 Zwischen „visuell zwar oft beeindruckend" und „teilweise sehr übertrieben und auch historisch nicht realistisch". Studierende reflektieren eigene mit KI erstellte historische Erklärvideos | Tobias Flink (Wuppertal)

12:30 Mittagspause | Studierendenausstellung „Von Experimenten und Megaprompts"

Sektion 3: Lernen mit digitalen Hilfsmitteln

Moderation: Martin Clauss

14:00 Projekt Digilehr: Die didaktische Aufbereitung von Quellenmaterial in einem digitalen Lerntool | Avi Friederich (Chemnitz)

14:30 Eine geschichtsdidaktische Hochschullernwerkstatt in der digitalen Transformation - ein Weg auch für die fachwissenschaftliche Lehre?| Alexander Hilpert, Lukas Grünewald (Saarbrücken)

15:00 KI-Werkstatt – Künstliche Intelligenz als Assistenz im Studium nutzen | Alexander König (Saarbrücken)

15:30 Pause

Sektion 4: Übersetzungen

Moderation: Christoph Pretzer

16:00 Überlegungen zur Einbindung von generativen KI-Chatbots in den geschichtswissenschaftlichen Hochschulunterricht | Hendrik Hess (Bonn)

16:30 Die Maschine als Domschule: Dialogisches Lernen im 11. und 21. Jahrhundert | Aaron Vanides (Heidelberg)

17:00 Wie schaffen wir es, Studierende nachhaltig KI-kompetent zu machen? AI Change-Lab x DCM '26 | Giulia Cordier (Saarbrücken)

Abendessen

Freitag, 12. Juni

Sektion 5: Digital Humanities

Moderation: Christian Bentz

9:00 Niedrige Schwellen, große Erwartungen und Realitäten dazwischen. Beobachtungen aus neun Jahren „Digitale Werkzeuge" in der Hochschullehre | Manuel Kamenzin (Bochum)

9:30 *Prudentias* Wege in die Zukunft. Neue Rollenentwürfe für Dozierende und Studierende in der Mediävistik | Noée Birkle, Sebastian Gensicke, Maria Kammerlander, Julian Link (Freiburg/Aachen)

10:00 Neue Wege für Objekte als historische Quellen – Digitale Sammlungserschließung für die geschichtswissenschaftliche Lehre an der TU Bergakademie Freiberg | Andreas Benz (Freiberg)

10:30 Pause

11:00 Rechtsworkshop „Spielregeln für KI: Von der Verordnung bis zur Nutzung im Studium" | Jana Knecht, Elisabeth Lampart, Maximilian Spehn (Karlsruhe)

13:00 Mittagspause

Sektion 6: Geschichtsdigitaliät

Moderation: Avi Friederich

14:00 Digitale Geschichtskultur in der Hochschullehre. Erfahrungen aus zwei Projektseminaren | Florian Helfer (Heidelberg)

14:30 VR-Brille aufsetzen – Geschichte besser „sehen"? Einsatz geschichtsbezogener immersiver VR in der geschichtswissenschaftlichen Hochschullehre | Roman Smirnov (Hannover)

15:00 Virtual Reality in der Geschichtswissenschaft oder: Sind VR-Brillen die besseren Quellen? | Niklas Platzer (Regensburg)

15:30 Abschlussdiskussion